



DER SCHLAGZEUG-TEPPICH

Wir alle kennen das monumentale Antlitz aufwendiger Racksysteme für Schlagzeuge, an welchen Toms, Beckenarme, Percussioninstrumente und so weiter befestigt werden. Abgesehen von der Optik (wenn gefällt) haben diese den großen Vorteil, dass wiederum alle angebrachten Teile immer die gleiche Stellung haben und im Zweifelsfall der Auf- und Abbau eines Drumsets erheblich schneller machbar ist. Ist ein Racksystem, aus welchem Grund auch immer, nicht vorhanden, so gibt es einige Hilfsmittel, den schon erwähnten zügigen Auf- und Abbau und eine sehr exakte Reproduktion, zum Beispiel bei Auftritten, aller Bestandteile unseres Schlagzeuges, zu gewährleisten.

Das Zauberwort heißt: »Schlagzeugteppich«. Diesen kennt man oft, als alte, siffige, sehr unansehnliche Unterlage für Schlagzeuge. Jedoch kann man aus diesem, eigentlich sehr wichtigen Bestandteil unseres Drumsets viel mehr machen.

Er dient als Schutz für die Holzspannringe der Bassdrum, sichert diese, mit der Hi-Hat Maschine und dem zweiten Pedal der Doppelfußmaschine vor einem eventuellen Wegrutschen. Durch ein gezieltes Kennzeichnen der Bassdrum, der Hi-Hat und aller anderen Stative auf dem Teppich, ist ein Schlagzeug mit konventioneller Hardware, genauso zügig und vor allem exakt aufgebaut, wie mit einem Racksystem.

Velourteppiche eignen sich nicht, da die Gummierung an der Unterseite durch die Spitzen der Bassdrumbeine allzu schnell beschädigt wird. Eine Art geflochtenes Gewebe verspricht auf Dauer viel mehr Haltbarkeit. Weiterhin ist es sehr von Vorteil eine Art kurze Schlinge als Obermaterial zu haben, da an dem Zweitpedal der Doppelfußmaschine vorhandene, oder nachträglich angebrachte Klettverschlüsse (Klettthaken) das Pedal quasi fast auf den Boden (Teppich) nageln und somit einen perfekten

Halt, sprich eine 100-prozentige Sicherheit gegen ein eventuelles Wegrutschen gewährleistet.

Die Teppichgröße machen wir von zwei Faktoren abhängig: Zum einen bestimmt natürlich Umfang und Größe unseres Drumsets das Maß, zum anderen sollte auf die gängigen Größen von Drumrisern (Schlagzeugpodesten) Rücksicht genommen werden. In der Praxis bedeutet dies, Drummer mit zwei Bassdrums, acht Hänge-Toms und Sechzehn Beckenstativen sollten sich für ein Teppichmaß von drei Meter Breite und zwei Meter in der Tiefe entscheiden. Viele Andere mit kleineren Sets, Standardsets und dem einen oder anderem Stativ mehr, sind mit dem Maß von zwei Meter in der Breite und zwei Meter in der Tiefe bestens beraten.

Die günstigste Variante ist wohl, in diversen Teppichmärkten nach Resten, mit der beschriebenen Beschaffenheit und Maßen zu schauen. Optik und Farbe sind bis auf den persönlichen Geschmack nicht so relevant, da wir einen grauen Teppich, mit schwarzem Klebetape und einen schwarzen Teppich mit hellen Tape kennzeichnen.

Hilfsmittel und Werkzeuge

